

Distanzlernen Informationen für Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten



GESAMTSCHULE
RÖDINGHAUSEN

Wie erfolgt der Distanzunterricht?

Im Falle einer Schulschließung (oder auch Teilschließung) wird Distanzunterricht im Rahmen des Stundenplans eingerichtet. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, am Distanzunterricht teilzunehmen.

Die beteiligten Lehrkräfte gewähren die Organisation des Distanzunterrichts und die regelmäßige pädagogisch-didaktische Betreuung.

Wie erhalten die Lernenden ihre Aufgaben? (= Welches Lernmanagementsystem wird wie genutzt?)

Ziel ist die vollständige digitale Bereitstellung der Aufgaben über das Lernmanagementsystem IServ. Dazu muss allen Lernenden ihr Anmeldenamen und ihr Passwort bekannt sein. Sie kennen die Struktur von IServ und wissen, wie sie Aufgaben herunterladen und Antworten hochladen können.

Für die Eltern der unteren Klassen empfehlen wir, dass auch sie den Anmeldenamen und die Passwörter ihrer Kinder kennen. Gleiches gilt für die Office 365-Anmeldung.

Bei der Aufgabenstellung über IServ werden die Lernenden darüber informiert, wo die notwendigen Dateien zu finden sind, wie die Aufgaben zu bearbeiten sind, welchen Umfang sie haben sollen, bis zu welchem Zeitpunkt die Aufgaben zu bearbeiten sind und wie sie eingereicht werden sollen. All diese Informationen sind über das IServ-Modul *Aufgaben* einsehbar.

Wird es Videokonferenzen geben?

Ja, in kurzen, vorher abgestimmten Phasen können Videokonferenzen über IServ oder Microsoft-Teams stattfinden.

Typische Situationen wären:

- Einführungen in ein neues Thema
- Absprachen zur Vorbereitung von Übungsphasen (Phasen des asynchronen Lernens)
- Reflexion von Übungsphasen (Phasen des asynchronen Lernens)

Weitere für Videokonferenzen angemessene Inhalte und Anlässe:

- Informeller Austausch und Beziehungsarbeit: Dafür kann es sinnvoll sein, Videokonferenzen als individuelle Phasen („Sprechzeiten“) zu konzipieren oder Klassen und Kurse in kleinere Lerngruppen aufzuteilen.
- Wertschätzung und Rückmeldung der erbrachten Leistung/erstellten Produkte
- Hilfen zur Selbstregulation

Videokonferenzen sind keine virtuellen Unterrichtsstunden.

Wie erfolgt ein Feedback?

Lernergebnisse müssen wertgeschätzt werden, es wird aber nicht möglich sein, jedem Schüler/jeder Schülerin ein Feedback zu jedem Ergebnis jeder Stunde zu geben.

Lösungsmöglichkeiten:

Ergebnisse werden je nach Aufgabentyp in der Regel von den Lernenden selbst kontrolliert, während die Lehrenden vor allem lernprozessbezogenes Feedback geben sollten. Dies gilt vor allem für geschlossene Aufgaben, also Aufgaben mit einem eindeutigen Lösungsweg und Ergebnis. Hier erfolgt eine Selbstüberprüfung durch die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage eines Lösungsblatts. Die Lehrkräfte unterstützen bei Schwierigkeiten und geben Anregungen zur Weiterarbeit.

Bei offenen Aufgaben, wie zum Beispiel Aufsätzen oder Präsentationen, können die Ergebnisse nach der Fertigstellung in festen Gruppen gemeinsam besprochen und verbessert werden (teamorientiertes Peer-Feedback). Die Lehrkräfte sollten diese Mini-Lerngruppen schon vor dem Lock-Down festlegen. Auch hier ist eine Beratung durch die Lehrkräfte vorgesehen, um Perspektiven für die Weiterentwicklung aufzuzeigen sowie Anregungen zur Überarbeitung zu geben.

Den Lernenden Struktur zu geben sowie mit ihnen Strategien der Organisation einzuüben, fehlende Motivation bei den Schülern wahrzunehmen und Unterstützung zur Selbstmotivation zu leisten, sind weitere Aspekte der Betreuung durch die Lehrkräfte oder auch bei Bedarf durch die Schulsozialarbeit (s. u.).

Welche Möglichkeiten für die Kommunikation zwischen Schule und Eltern sind vorgesehen?

Allgemeine Informationen erfolgen über die Homepage. Die Informationen sollten von Eltern wie Schülern regelmäßig gelesen werden und für Transparenz und Sicherheit sorgen.

Bei weiterführenden Fragen sind die Klassenlehrkräfte ihr erster Ansprechpartner.

Alle Lehrkräfte sind für die Schüler und Schülerinnen über IServ erreichbar, des Weiteren sind alle E-Mail-Adressen auf der Homepage hinterlegt. Bei Anfragen oder Problemen erfolgt eine zeitnahe Rückmeldung, spätestens in der folgenden Unterrichtswoche.

Das Schulsekretariat wird in der Regel auch von 8.00 – 13.00 Uhr besetzt werden.

Werden die während des Distanzlernen erbrachten Leistungen bewertet?

Hier gibt es eine Neuerung gegenüber dem letzten Schuljahr. Die erstellten Ergebnisse sowie der Kompetenzzuwachs werden am Ende einer Lerneinheit bewertet und fließen in die Halbjahresnote/ Jahresendnote ein.

Welche Lernmittel sind bei einer Schulschließung mit nach Hause zu nehmen?

Alle!

Da bei einer Schulschließung die Dauer nicht abzusehen ist, sollten die Schülerinnen und Schüler alle Bücher, Hefte und sonstigen Lernmittel mit nach Hause nehmen. Diese Mitnahme sollte direkt erfolgen (Fächer vollständig räumen), um weitere nachträgliche Besuche der Schule durch Eltern und Lernende zu vermeiden. Tipp: Eine Tragetasche für den Fall der Fälle im Fach deponieren.

Welche weiteren Beratungsmöglichkeiten gibt es?

Auch in Zeiten von Corona ist es wichtig, Probleme und Schwierigkeiten zu besprechen und gemeinsam zu lösen. Dabei möchte die Schulsozialarbeit in den Personen Stefanie Gärtner und Benedikt Urner auch gerne weiter unterstützen. Daher sind sie von montags bis freitags, in der Zeit von 8.00 bis 13.20 Uhr, unter ihren Rufnummern 05746 938628 oder 0176 52409630 erreichbar.

Auch E-Mails an benedikt.urner@gesamtschule-roedinghausen.de oder

stefanie.gaertner@gesamtschule-roedinghausen.de beantworten sie gerne.

In dringenden Fällen kann z. B. das Jugendamt Rödinghausen unter 05746 948137 oder die Schulberatungsstelle des Kreises Herford unter 05221 2849862 weiterhelfen.

Mit freundlichen Grüßen von der Sonnenseite des Wiehengebirges

Andreas Hillebrand, Schulleiter